Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Archiv des Historischen Vereins des Kantons Bern**

Band (Jahr): **12 (1887-1889)**

Heft 3

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhalt des dritten Heftes.

	Seite
1) Hauptversammlung des historischen Vereins in Neuenegg und Laupen	XXXVII
2) Jahresbericht des historischen Vereins für das Jahr 1888/89, vom Präsidenten Dr. E. Blösch	XXXIX
3) Rechnungsauszug	LI
4) Dr. Edmund von Fellenberg, Die Petersinsel zur prähistorischen und römischen Zeit	309
5) G. Tobler, Zur Geschichte der Juden im alten Bern bis 1427	336
6) W. F. von Mülinen, Zwei Berner in des Reiches Acht	368
7) Dr. Alfred Geigy und Dr. Theodor von Liebenau, Aus den Papieren des französischen Botschafters Franz Karl du Luc	375
8) Moriz von Stürler, Vertrauliches aus meinen Erinnerungen an Herrn Eduard von Wattenwyl von Diesbach, als Historiker	449